

Fuchs und Ente

von Johann Wilhelm Hey

gestaltet von Anja Senkbeil

Der Fuchs: Frau Ente, was schwimmst du dort auf dem Teich?

*Komm doch einmal her an das Ufer gleich;
Ich hab dich schon lange was wollen fragen.*

Die Ente: Herr Fuchs, ich wüßte dir nichts zu sagen;

*Du bist mir so schon viel zu klug.
Drum bleib ich dir lieber weit genug.*

*Herr Fuchs, der ging am Ufer hin
und war verdrießlich in seinem Sinn.*

*Es gelüstete ihn nach einem Braten,
das hatte die Ente gar wohl erraten.*

*Heut hätt er so gern schwimmen können,
nun muß er ihr doch das Leben gönnen.*

